



Prot. Nr. PH/SuG/11.02/237072

Bozen, 24. April 2013

Bearbeitet von:
Dr. Ulrike Huber
Tel. 0471-417639
Ulrike.huber@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte aller Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
aller gleichgestellten Oberschulen

Zur Kenntnis: Frau Landesrätin Dr. Sabina Kasslatter Mur

Herrn Paolo Barbiero
Amt für europäische Integration

Mitteilung

Projekt „Der Weg nach Europa - für Oberschulklassen der Autonomen Provinz Bozen mit Bildungsreise nach Luxemburg, Brüssel und Straßburg“

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

das Amt für europäische Integration der Europa - Abteilung des Landes hat in Zusammenarbeit mit dem Außenamt Brüssel und den drei Bildungsressorts der Provinz Bozen eine Initiative ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, den europäischen Integrationsprozess näher zu beleuchten, dazu wertvolle didaktische Lehrmittel bereitzustellen, das Kennenlernen von Schülerinnen und Schülern verschiedener Sprachgruppen zu fördern sowie die Besonderheiten der Autonomen Provinz Bozen und die Möglichkeiten, die das Land dank des Vorhandenseins dreier Sprachgruppen hat, hervorzuheben.

Zu diesem Zweck werden die 4. Klassen der Oberschulen eingeladen zusammen mit einer Partnerklasse einer anderen Sprachgruppe ein Projekt auszuarbeiten, das zur oben genannten Zielsetzung beitragen kann. Teil dieses Projektes ist eine gemeinsame Bildungsreise nach Luxemburg, Brüssel und Straßburg. Der Aufenthalt in diesen Städten sieht u.a. folgende Tätigkeiten vor: Besuch des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, des Rates der Europäischen Union, Gespräche und Seminare im Sitz der Institutionen und der gemeinsamen Vertretung der drei Regionen der Euregio Tirol. Die Reisen werden im Zeitraum Januar bis Dezember 2014 stattfinden.

Jene Schulen, die interessiert sind, an der Initiative teilzunehmen, werden ersucht bis spätestens **31. Mai 2013** einen **kurzen Antrag** zu verfassen, der folgende Informationen enthält:

- klare und deutliche **Begründung** zur Teilnahme an der Initiative mit Angabe der **Europaaktivitäten**, welche die Schule bereits durchgeführt hat,
- kurze Präsentation (max. 2500 – 3000 Zeichen) einer möglichen **Projektidee** zum europäischen Integrationsprozess im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit einer Partnerschule einer anderen Sprachgruppe,
- Angabe einer Lehrperson der Klasse als **Koordinator/in**.
- Angabe der Klasse/n mit jeweiliger Schülerzahl

In den einzelnen Bildungsressorts wird noch vor Schulende eine Vorauswahl der Klassen getroffen.



Die Schulen werden ersucht, den Antrag via Mail oder Fax an die **EU - Servicestelle im Deutschen Bildungsressort** (Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it, Fax 0471-417259, Tel. 0471 417639) zu senden. Hier erhalten Sie bei Bedarf weitere Informationen zur Initiative.

Anfang September 2013 werden die Koordinatoren aller ausgewählten Klassen zu einem Kontaktseminar für die Partnerwahl und die Erarbeitung der Projektidee eingeladen. Im Anschluss daran können die Projektideen eingereicht werden, die anhand der in der Ausschreibung (siehe Anlage) angegebenen Kriterien bewertet werden. Bis zu **5 Projekte** (entspricht 10 Schulklassen, davon 5 deutsche, 3 italienische und 2 ladinische) können im Schuljahr 2013/14 gefördert werden. Sollten die nötigen organisatorischen Voraussetzungen gegeben sein, besteht die Möglichkeit die Förderung auf weitere 5 Projekte auszudehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlage:
Ausschreibung Initiative